

PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de

Heft 4 **Übungsleiter AKTUELL** 2009



Herausgeber:

PFERDESPORTVERBAND BADEN - WÜRTTEMBERG E. V.

70806 Kornwestheim, Murrstraße1/2, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax: (0 71 54) 83 28-29

Internet: www.pferdesport-bw.de, eMail: Info@pferdesport-bw.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport - Umwelt - Mitgliederservice

Rolf Berndt, 89160 Dornstadt, Ulmer Tal 35, Telefon und Fax: (0 73 48) 2 35 37

eMail: Rolf-Berndt@t-online.de

Reproduktion:

Kopierland GmbH, 89073 Ulm, Hafenbad 35

Telefon: (07 31) 6 09 57, Fax: (07 31) 6 09 59

eMail: kopierland_ulm@t-online.de

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATION <ul style="list-style-type: none"> • Vielseitigkeit Marbach • FN schreibt PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb aus • "PhilHippo" und "pferdenah" erschienen • Neue Vereine in Baden-Württemberg • Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg • Kennzeichnung von Equiden • Bundespräsident Horst Köhler zu Gast auf der Alb • Neuer Vorstand beim Ersten Trekking-Club Deutschlands • Wolfgang Eitel wird Geschäftsführer beim Badischen Sportbund Nord • Bei Veranstaltungen beachten: Sicherer Umgang mit Lebensmitteln • Nussdorfer Trab- und Galopprennen 	Seite 2
AUS- UND WEITERBILDUNG <ul style="list-style-type: none"> • Nürtingen: Neuer Studiengang Pferdewirtschaft • Seminare und Lehrgänge im Überblick • FN-Bildungskonferenz 	Seite 3
JUGEND IM PFERDESPORT <ul style="list-style-type: none"> • Voltigier-Vergleichswettkampf der Pferdesportkreise Württemberg • Kooperation "Schule-Verein" 2009/2010 • Internetumfrage zur Kinder- und Jugendarbeit im Verein • "Julmonds Marbach" Kinderclub des Haupt- und Landgestüts Marbach • Deutscher Schulsportpreis 2009/2010 	Seite 4
BREITENSORT <ul style="list-style-type: none"> • Pferdemarkt am 1. Mai in Ühlingen-Birkendorf • Hinweis an die Veranstalter von Breitensport-Veranstaltungen • Breitensportliche Veranstaltungen in Baden-Württemberg • Deutsches Sparkassen Quadrillen-Championat 2009 in Salgen 	Seite 5
PFERD UND UMWELT <ul style="list-style-type: none"> • Reitanlagen und Stallbau • LSB Hessen: Öko-Check-Beratung in Sportanlagen 	Seite 6
HAFTUNG, STEUERN UND FINANZEN <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung und Buchführung von Spenden • Sponsoring und Steuer • Pizzaverkauf auf dem Turniergelände 	Seite 7
DIE LETZTE SEITE <ul style="list-style-type: none"> • Keine Ausreden mehr! 	Seite 8

Nächster Redaktionsschluss:
15. Mai

Titelbild: Treffpunkt auf der Schwäbischen Alb: Internationale Marbacher Vielseitigkeit vom 8. - 10. Mai 2009

Foto: Haupt- und Landgestüt Marbach

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der *Übungsleiter AKTUELL* ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V.

Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des *Übungsleiter AKTUELL* auch im Internet unter www.pferdesport-bw.de, www.pferdesport-nordbaden.de, www.pferdesport-suedbaden.de und www.wpsv.de nachlesen und ausdrucken oder sich den *Übungsleiter AKTUELL* kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.

Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den *Übungsleiter AKTUELL* mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

TIPPS UND INFORMATIONEN

Vielseitigkeit Marbach

Auf dem Gelände des Haupt- und Landgestüts Marbach findet in diesem Jahr vom 8. bis 10. Mai die einzige deutsche Qualifikationsprüfung (CIC***-W) für das Finale im polnischen Strzegom statt. Auf vielfachen Wunsch haben die Veranstalter in diesem Jahr wieder eine CIC*-Prüfung ausgeschrieben, dafür entfällt die CIC**, ebenso wie die Prüfung für die Fahrer. Neu ist dafür eine internationale Pony-Prüfung CCIP*.

Wie in den vergangenen Jahren ist Marbach auch wieder Ausrichter des Berufsreiterchampionats Vielseitigkeit im Rahmen des CIC***-W, das gleichzeitig auch Wertungsprüfung für die Jeep Big Four Trophy 2008/09 und für das Derby-Dynamic-Cup ist. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.marbachervielseitigkeit.de.

FN...aktuell 08/15.04.2009

FN schreibt PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb aus

Über eine Million Menschen in Deutschland würden gerne Reiten. Das hat eine Studie im Jahr 2001 ergeben. Doch "Reiten lernt man nur durch Reiten" und dafür braucht man eines: ein Pferd. Am besten eines mit viel Erfahrung, Geduld und Nervenstärke, das einem ungeübten Reiter auch mal einen Fehler verzeiht. Kurzum, ein Schulpferd. Im Rahmen der Initiative "Pro Schulpferd" sucht die FN mit Unterstützung ihrer Persönlichen Mitglieder pfiffige Beispiele für erfolgreiche Schulpferde-Projekte in Vereinen und Betrieben. Die besten Schulpferde-Management-Ideen werden prämiert und können gewinnen: 2.500 Euro gibt es für den Sieger, weitere 3.500 Euro werden auf die Plätze zwei bis fünf verteilt.

Die genaue Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen können bei der FN, Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe, Annette von Hartmann, Telefon (0 25 81) 63 62-282, eMail: ahartmann@fn-dokr.de angefordert werden. Der ausgefüllte Fragebogen ist zusammen mit einer detaillierten Beschreibung des Schulpferde-Management-Konzepts bis spätestens 31. August bei der FN in Warendorf einzureichen.

FN...aktuell 07/01.04.2009

"PhilHippo" und "pferdenah" erschienen

Die von der FN herausgegebenen E-Mail-Newsletter "PhilHippo" und "Pferdenah" - der Newsletter rund ums Pferd und der Newsletter für Pferdefreunde sind als Ausgabe 03/2009 erschienen. Wer die Newsletter noch nicht kennt und mal reinschauen möchte, findet diese auf den Internetseiten der FN unter www.pferd-aktuell.de.

-dt-

Neue Vereine in Baden-Württemberg

Beim Amtsgericht Nagold wurde am 24.03.2009 in das Vereinsregister eingetragen: **Reitgemeinschaft Kühlenberg/Nagold-Emmingen e.V.** mit Sitz in Nagold, Pferdesportkreis Nordschwarzwald.

Staatsanzeiger vom 27.02.09

Den Aufnahmeantrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) haben folgende Vereine gestellt: **RSZ Josefhof im Winkel e.V.** mit Sitz in Mühlhausen, Pferdesportkreis Alb-Donau. **Pferdefreunde Luppmanns e.V.** mit Sitz in Amtzell, Pferdesportkreis Oberschwaben. **Reitkameradschaft Dusslingen e.V.** mit Sitz in Dusslingen, PSK Tübingen.

SPORT in BW 04/2009

Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Partner-Pferdebetrieb der FN und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg wurden in: **71116 Gärtringen**, Lutz Steingrubenhof GbR, Elke Lutz, Steingrubenhof 3. **74547 Untermünkheim-Übrigshausen**, Wolfgang Ostertag, Kupferstraße 18.

-dt-

Kennzeichnung von Equiden

Die EG-Verordnung 504/2008 der Kommission vom 6. Juli 2008 zur Umsetzung der Richtlinien 90/426/EWG und 90/427/EWG des Rates in Bezug auf die Methoden zur Identifizierung von Equiden ist ab dem 1. Juli 2009 gültig. Eine Kennzeichnung ist nicht nur beim Verbringen, sondern auch bei der Haltung von Pferden vorgeschrieben. Andernfalls droht dem Pferdehalter ein Verbot für das Halten dieser Tiere.

Pferde benötigen demzufolge ein lebenslang gültiges Identifizierungsdokument (Pass) und eine Kennzeichnung mit einem Transponder (Chip) mit einer 15-stelligen Identifizierungsnummer. Zum Verbringen im Inland kann für das Pferd eine sogenannte Smartcard ausgestellt werden. Alternative Kennzeichnungsmethoden, können unter bestimmten Voraussetzungen weiter angewendet werden. Die Erfassung der Identifizierungsdaten von Pferd und Halter erfolgen in einer zentralen Datenbank, wobei auch der Status des Pferdes als Schlachttier oder Nichtschlachttier erfasst wird. Wenn der Halter nichts anderes bestimmt, wird das Pferd automatisch als Schlachtpferd registriert.

Für bisherige Equidenpässe muss die Nachregistrierung nach dem neuen System bis zum 31. Dezember 2009 (ohne Chip) erfolgen. Bisher nicht registrierte Pferde müssen bis zum 31. Dezember 2009 (mit Chip) nachgekennzeichnet werden.

Die Identifizierungsdokumente müssen beim Transport ständig beigebracht werden können, bei der Stall- und Weidehaltung unverzüglich und beim Verbringen des Pferdes zu Fuß binnen drei Stunden. Bei Tod oder Schlachtung des Pferdes ist der Transponder einzuziehen und zu vernichten, die Identifizierungsdokumente müssen ungültig gemacht oder zurückgegeben werden und das Pferd ist bei der Datenbank abzumelden.

M.P./-dt-

Bundespräsident Horst Köhler zu Gast auf der Alb

Bundespräsident Horst Köhler und Frau Eva Liuse Köhler besuchten am 16. April im Rahmen ihrer Regionalreise in die Landkreise Reutlingen und Freudenstadt auch das Haupt- und Landgestüt Marbach.

Begrüßt wurden der Bundespräsident und seine Frau durch Landwirtschaftsminister Peter Hauck, Landrat Thomas Reumann, dem Gomadinger Bürgermeister Klemens Betz und Gestütsleiterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck. Gestütsmitarbeiter des ältesten Staatsgestüts Deutschlands präsentierten vor rund 2000 Zuschauern Hengste der Marbacher Pferderassen Vollblutaraber, Schwarzwälder Kaltblut und Warmblut, eine Azubi-Abteilung demonstrierte ihr erlerntes Können. Die Doppel-Goldmedaillengewinnerin der Paralympics in Hongkong 2008, Hannelore Brenner, zeigte auf einem Marbacher Pferd Ausschnitte aus dem Training im Leistungstützpunkt Marbach. Einen Auftritt hatten auch die jüngsten Marbacher Fans vom Kinderclub "Julmonds Marbach". Nach diesen Ausschnitten aus dem Hengstparadeprogramm und einem kurzen Spaziergang zur Fohlenweide taufte Frau Eva Luise das Araberfohlen Merhaba.

-dt-

Neuer Vorstand beim Ersten Trekking-Club Deutschlands

Bei der Hauptversammlung des Ersten Trekking-Club Deutschlands (ETCD) am 8. Februar in Rottenburg-Ergenzingen wählten die Club-Mitglieder einen neuen Vorstand. Nachdem Irene Hägele aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als erste Vorsitzende tätig sein wollte, war das Amt neu zu besetzen. Erster Vorsitzende des ETCD ist nun Bernhard Semmelmann, sein Stellvertreter Edwin Bäuerle. Neu besetzt wurden auch die Ämter Kassenwartin (Ursula Dahm), Sportwartin (Birgit Bäuerle) und Schriftführerin (Carmen Heberle). Alte und neu Ausbildungswartin ist weiterhin Birgit Höhnke. Christina Semmelmann führt die Geschäfte des Clubs bereits seit 2008.

-dt-

Wolfgang Eitel wird Geschäftsführer beim Badischen Sportbund Nord

Wolfgang Eitel wird zum 1. Juni vom Württembergischen Landessportbund (WLSB) zum Badischen Sportbund Nord in Karlsruhe wechseln und dort als Geschäftsführer die Nachfolge von Bernd Messerschmid antreten, der in den Ruhestand geht. Der Personalwechsel wurde zwischen den beiden Präsidenten Horst Janalik und Klaus Tappeser abgesprochen und stärkt die guten Beziehungen der beiden Sportbünde.

WLSB aktuell

Bei Veranstaltungen beachten: Sicherer Umgang mit Lebensmitteln

Kaum ist die kalte Jahreszeit vorbei, stehen auch schon wieder die ersten Turniere, Veranstaltungen, Feste und Freizeiten an. Hierbei gibt es Hygieneanforderungen, die auch Ehrenamtliche und freiwillige Helfer erfüllen müssen, wenn sie Veranstaltungen Speisen und Getränke anbieten wollen. Zur Vermeidung von lebensmittelbedingten Erkrankungen wurden ein Merkblatt und eine Arbeitshilfe mit umfassenden Informationen über den sicheren Umgang mit Lebensmitteln erarbeitet.

Hygienemangel kann besonders für Kleinkinder und ältere Menschen zu schwerwiegenden Erkrankungen wie starken Durchfall oder Virushepatitis führen. Deshalb sollten Vereine, Betriebe und Veranstalter eigenverantwortlich dafür sorgen, dass ihre freiwilligen Helferinnen und Helfer die notwendigen Kenntnisse über den Infektionsschutz und die Lebensmittelhygiene vermittelt bekommen.

Weitere Informationen und den Download der beiden Dokumente finden Sie auf www.bwsj.de.

SPORT in BW 04/2009

Nussdorfer Trab- und Galopprennen

Das Trab- und Galopprennen des RFZV Nussdorf e.V. findet am 14. Juni auf der Anlage in Eberdingen-Nussdorf, statt. Beginn ist um 13.30 Uhr. Neben Trabrennpferden gehen Ponys und Kleinpferde, Warmblüter, Kaltblüter, Friesen, Araber, Haflinger und Islandpferde an den Start. Reitvorführungen des Vereins sowie Ponyreiten für Kinder verkürzen die Pausen. Anmeldung und Ausschreibung für die Rennen mit elektronischer Wettannahme bei Katharina Rapp, Enzstraße 1, 71735 Eberdingen-Nussdorf, Telefon (0 70 42) 58 90, Fax (0 70 42) 95 08 90.

-dt-

AUS- UND WEITERBILDUNG

Nürtingen: Neuer Studiengang Pferdewirtschaft

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) in Nürtingen informiert am 2. Mai in Nürtingen mit einer ganztägigen Veranstaltung über ihren neuen, derzeit in Deutschland einzigartigen Bachelor-Studiengang Pferdewirtschaft, der ab dem kommenden Wintersemester startet.

Studien-Interessierte können sich an diesem Tag ausführlich über das Studium an der Hochschule, Studieninhalte, das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren sowie die Berufsaussichten informieren. Neben Schnuppervorlesungen können die Gäste auch den landwirtschaftlichen Lehr- und Versuchsbetrieb Jungborn besichtigen. Professoren, Experten aus der Praxis und Studierende stehen den Besuchern den ganzen Tag über mit Fragen zur Verfügung. Bewerbungsschluss für den Studiengang ist am 15. Juli. Der Informationstag beginnt um 11 Uhr im Altbau der HfWU (Neckarsteige 6-10). Info-Telefon (0 70 22) 201-322, www.pw.hfwu.de.

Reiterjournal 5/2009

Seminare und Lehrgänge im Überblick

- 5. Mai:** **Vorbereitungsseminar Trainer C-Reiten (2 Tage)**
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach/Landesreitschule
Infos bei: HuL Frau Faller, Telefon (0 73 85) 96 95-25
- 7. Mai:** **DAP-Seminarreihe "Besser Sitzen" mit Christoph Hess und Eckart Meyners**
Ort: Reiterverein Heilbronn
Infos bei: Deutsche Akademie des Pferdes, Claudia Gehlich, Telefon (0 25 81) 63 62-179,
eMail: cgehlich@fn-dokr.de
- 8-10. Mai:** **Schnupperlehrgang Vierspanner mit Heinz Münzenmaier**
Ort: FN-Partnerbetrieb Christel Erz in Machtolzheim
Infos bei: Heinz Münzenmaier, Tel. (0 70 25) 44 50
- 13. Juni:** **Workshop "Entspannungsübungen" mit Manfred Laib**
Ort: FN-Partnerbetrieb Pfeifferhof geV. in Rot an der Rot-Haslach
Infos bei: Pfeifferhof geV. Haslach, Manfred Laib, Telefon (0 83 95) 9 41 10
oder (01 73) 9 53 88 14
- 16. Juni:** **FN-Bildungskonferenz "Stellenwert des Trainers im Pferdesport"**
Ort: Westfälische Landes-Reit- und Fahrschule Münster
Infos bei: FN, Christa Brüggemann, Telefon (0 25 81) 63 62-309,
eMail: cbrueggemann@fn-dokr.de
- 26. Juni:** **Wochenendkurs "Bodenarbeit" mit Ursula Tewes**
Ort: FN-Partnerbetrieb Pfeifferhof geV. in Rot an der Rot-Haslach
Infos bei: Pfeifferhof geV. Haslach, Manfred Laib, Telefon (0 83 95) 9 14 10
oder (01 73) 9 53 88 14
- 7. Juli:** **Vorbereitungsseminar Trainer C-Reiten (2 Tage)**
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach/Landesreitschule
Infos bei: HuL Frau Faller, Telefon (0 73 85) 96 95-25
- 10. Juli:** **Vorbereitungslehrgang Trainer C-Reiten Basissport (Teil 1 vom 10.-19.07.)**
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach/Landesreitschule
Infos bei: HuL Frau Faller, Telefon (0 73 85) 96 95-25
- 10. Juli:** **Bodenschule und entspanntes Reiten mit Ursula Tewes**
Ort: FN-Partnerbetrieb Pfeifferhof geV. in Rot an der Rot-Haslach
Infos bei: Pfeifferhof geV. Haslach, Manfred Laib, Telefon (0 83 95) 9 14 10
- 27. Juli:** **Sommerkurs Bodenarbeit mit Peter Kreinbergs**
Ort: FN-Partnerbetrieb Pfeifferhof geV. in Rot an der Rot-Haslach
Infos bei: Pfeifferhof geV. Haslach, Manfred Laib, Telefon (0 83 95) 9 14 10

-dt-

JUGEND IM PFERDESPORT

Voltigier-Vergleichswettkampf der Pferdesportkreise Württemberg

Beim Vergleichswettkampf der Voltigierer der Pferdesportkreise des WPSV am 25. und 26. April auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Ulm-Wiblingen siegte der PSK Stuttgart/Esslingen mit 257 Punkten vor dem PSK Alb-Donau (254 Punkte) und PSK Ostalb (205 Punkte). Die weiteren Platzierungen: 4. Oberschwaben, 5. Staufen-Fils, 6. Heidenheim, 7. Franken, 8. Böblingen, 9. Donau-Neckar.

-dt-

Kooperation "Schule-Verein" 2009/2010

Termin für die Abgabe der Anträge auf Bezuschussung einer Kooperationsmaßnahme ist der 1. Mai 2009. Bei der Beantragung von Kooperationsmaßnahmen sind folgende Grundsätze zu beachten:

1. Antragsteller ist der Verein und die Schule. Zuschussempfänger ist der Verein.
2. Anträge sind bis spätestens 1. Mai 2009 an den zuständigen Landessportbund (LSB) zu richten.
3. Grundsätzlich können Maßnahmen mit allen Schularten und in allen Profilen bezuschusst werden.
4. Hinsichtlich der Anzahl der Maßnahmen pro Verein ist zunächst keine Einschränkung vorgesehen.
5. Die Zuschusshöhe beträgt im Schuljahr 2009/2010: 360 Euro. Maßnahmen mit Sonderschulen erhalten einen Zuschuss von 460 Euro.
6. Alle gemeldeten Kooperationsmaßnahmen erhalten Versicherungsschutz gem. Sportversicherungsvertrag bzw. über die gesetzliche Unfallversicherung der Schulen.
7. Bezuschusste Kooperationsmaßnahmen müssen (zusätzlich zum bestehenden Vereinsangebot) über das ganze Schuljahr in wöchentlichem Rhythmus oder in 14-tägigem Rhythmus (mindestens zweistündig) durchgeführt werden.
8. Für Kooperationsmaßnahmen, die über das Deputat der Lehrkraft abgedeckt sind, wird kein Zuschuss gewährt.
9. Jede Kooperationsmaßnahme ist gesondert zu beantragen.
10. Kooperationsmaßnahmen müssen jedes Schuljahr neu beantragt werden.
11. Die Bewilligungsscheine der LSB für bezuschusste Maßnahmen gehen den Vereinen zu.

SPORT in BW 04/2009

Internet-Umfrage zur Kinder- und Jugendarbeit im Verein

Jugendarbeit ist für die meisten Sportvereine mit das wichtigste Betätigungsfeld und Ziel. Bislang existierten jedoch nur wenige verlässliche Aussagen und Zahlen darüber, wie die Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen aussieht und abläuft.

Um darauf Antworten zu erhalten, haben WLSB und die Württembergische Sportjugend (WSJ) die Sportinstitute der Universitäten Bern und Tübingen mit der Erstellung einer repräsentativen Studie über die aktuelle Situation der Kinder und Jugendarbeit in den WLSB-Vereinen beauftragt. Die erforderlichen Daten sollen durch eine Online-Umfrage ermittelt werden. Jeder ausgefüllte Fragebogen hilft weiter. Die Umfrage finden Sie unter www.wlsb.de (>Aktuelles). Um Zugang zu der Befragung zu erhalten, dient die WLSB-Vereinsnummer Ihres Vereins als Schlüsselwort - bitte ohne vorstehende "0" und ohne "-" (Bindestrich) eingeben.

SPORT in BW 04/2009

"Julmonds Marbach" Kinderclub des Haupt- und Landgestüts Marbach

Der Kinderclub steht für alle Kinder offen. Mit einer einmaligen Aufnahmegebühr von 15 Euro wirst Du Mitglied von Julmonds Marbach. Du erhältst eine Mitgliedskarte und ein tolles Willkommensgeschenk.

Als Mitglied erfährst Du auf der Internetseite <http://www.beebworld.de/members/julmonds-marbach> die interessantesten Neuigkeiten rund um das Gestüt zuerst und weißt immer, was in Marbach los ist. Außerdem kannst Du an den Clubveranstaltungen und Gewinnspielen teilnehmen und tolle Preise gewinnen.

Mit Deiner Mitgliedskarte erhältst Du auch Ermäßigungen auf Führungen und Planwagenfahrten beim Haupt- und Landgestüt - näher dran an Marbach ist niemand!

Warum Julmonds Marbach?

Der Trakehnerhengst Julmond kam 1960 ins Haupt- und Landgestüt Marbach. Er zeichnete sich durch Klugheit, einen guten Charakter und Anhänglichkeit aus. Über seine Nachkommen hatte er großen Einfluss auf die Gestütsherde und die Landeszucht.

Der Kinderclub trägt seinen Namen, denn Julmond schwebt wie ein guter Geist über dem Haupt- und Landgestüt Marbach. Und diesen guten Geist will sich der Kinderclub zu eigen machen. Schließlich sind seine Mitglieder ein Teil von Marbach!

www.gestuet-marbach.de

Deutscher Schulsportpreis 2009/2010

"Sportvereine und Schule - Gemeinsam für eine bewegte Zukunft!" So lautet das Motto des dotierten Deutschen Schulsportpreises, der in diesem Jahr zum sechsten Mal vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj) ausgeschrieben wird. Gesucht werden Konzepte und Maßnahmen aus dem Schuljahr 2009/2010, die auf einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Schule basieren und Kindern und Jugendlichen ein bewegungsfreundliches und ganzheitliches Umfeld bieten. Erstmals sollen jeweils eine Schule und ein Sportverein gemeinsam für eine gelungene Kooperation ausgezeichnet werden. Der Deutsche Schulsportpreis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, davon 5.000 Euro für den Sieger. Die Bewerbung ist ausschließlich online möglich. das Formular kann unter www.dsj.de/schulsportpreis direkt ausgefüllt und zurückgeschickt werden. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2009. Informationen: Deutsche Sportjugend, Kerstin Dudichum, Telefon (0 69) 67 00-322, eMail: dudichum@dsj.de, Internet: www.dsj.de.

FN...aktuell 07/01.04.2009

BREITENSORT

Pferdemarkt am 1. Mai in Ühlingen-Birkendorf

Klassische Dressurdarbietungen, zirzensische Vorführungen und Westernreiten werden bei freiem Eintritt den Besuchern beim traditionellen Pferdemarkt in Ühlingen-Birkendorf im Südschwarzwald geboten. Zahlreiche Verkaufs- und Informationsstände, ein Secondhand-Basar, Ponyreiten und ein Kindermalwettbewerb gehören zum umfangreichen Rahmenprogramm. Die Vorstellung der Verkaufspferde an der Hand beginnt um 10 Uhr und das Freispringen um 11.30 Uhr. Ab 15 Uhr werden die Pferde unter dem Sattel vorgestellt. Nähere Auskünfte und Anmeldung der Verkaufspferde unter Telefon (0 77 43) 92 08-11 und -15, Fax (0 77 43) 92 08-55 oder per eMail an: pferdemarkt-birkendorf@web.de.

-dt-

Hinweis an die Veranstalter von Breitensport-Veranstaltungen

Breitensportliche Veranstaltungen (BV nach WBO) sind von Vereinen und Betrieben mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterrings 6 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28 - 0, Fax (0 71 54) 83 28-29, eMail: info@pferdesport-bw.de zur Genehmigung vorzulegen!

-dt-

Breitensport-Veranstaltungen in Baden-Württemberg

Datum:	Tage:	PLZ/Ort:	Infos bei:	Kontakt:	Disziplin:
01.05.09	2	79539 Neuenburg	Frau Klaas	0175 8395690	BV Reiten
03.05.09	1	79650 Steinen	Frau Herb	0175 5217697	BV Reiten
03.05.09	1	89155 Donaurieden	Frau Nusser	-	BV Reiten
09.05.09	1	72118 Wildberg	Frau Bäuerle	07054 8556	BV Reiten
10.05.09	2	89520 Heidenheim	Frau Vogel	07364 957496	BV Reiten
10.05.09	1	88085 Oberdorf	Herr Kraus	07364 957496	BV Fahren
16.05.09	2	88679 Bermatingen	Frau Merkel	wiggenweiler@t-online.de	BV Vierkampf
17.05.09	1	89150 Laichingen	Frau Sautter	heikesautter@gmx.de	BV Voltigieren
17.05.09	1	89555 Neuselhalden	Herr Boog	0162 9057019	BV Fahren
21.05.09	1	78087 Mönchweiler	Herr Chudzinsky	07721 26073	BV Reiten
23.05.09	2	71297 Mönshheim	Frau Popp	07044 5932	BV Reiten
23.05.09	4	78176 div. Orte	Herr Kaiser	0171 2201818	BV Reiten
24.05.09	1	78176 Blumberg	Frau Udech	0179 9756129	BV Reiten
24.05.09	1	89188 Merklingen	Frau Oesterle	07333 950514	BV Wanderritt
31.05.09	1	78083 Niedereschach	Frau Bender	07720 67577	BV Reiten
06.06.09	1	79843 Löffingen	Herr Hofmann	07654 77319	BV Reiten
11.06.09	1	74081 Heilbronn-Horkhm.	Herr Kübler	07131 920979	BV Reiten
14.06.09	1	88079 Gohren	Frau Strohmeier	0170 7937274	BV Reiten
21.06.09	1	88477 Schwendi	Frau Schilling	07357 1382	BV Voltigieren
19.07.09	1	88682 Salem-Buggensgl.	Frau Harder	0175 8533098	BV Reiten
13.09.09	1	89150 Laichingen	Frau Schneider	-	BV Wanderritt
-dt-					

LK-BAW, Stand: 23.04.09 (www.pferdesport-bw.de ->Landeskommission ->Breitensportliche Veranstaltungen)

Deutsches Sparkassen Quadrillen-Championat 2009 in Salgen

Das diesjährige Deutsche Sparkassen Quadrillen-Championat findet vom 26. bis 28. Juni im Rahmen des Bundespferdefestivals 2009 in Salgen/Unterallgäu statt. Das Quadrillen-Championat ist für alle Reiter bundesweit ausgeschrieben. In den Wettbewerben gehen klassische Quadrillen und Themen-Quadrillen an den Start. Veranstaltungsort ist die Reit- und Vielseitigkeitsanlage der Familie Dempfle in Salgen. Auf dieser Anlage findet auch das Bundespferdefestival statt. Nennungsadresse und Ansprechpartner: Bettina Hoffmann, Gartenstraße 8, 86507 Kleinaitingen, Telefon (0 82 03) 95 90 38 oder (01 57) 75 34 13 80.

FN

PFERD UND UMWELT

Reitanlagen- und Stallbau

An eine moderne Reitanlage werden heute vielfältige Ansprüche gestellt. Die Pferde sollen sich wohlfühlen und gesund bleiben, Pferdebesitzer, Reiter, Fahrer und Voltigierer sollen sich in ihrer Freizeit gerne und häufig in der Reitanlage aufhalten und die Betriebsleiter, Ausbilder und Mitarbeiter sollen Arbeitsbedingungen vorfinden, die sie ihre Aufgaben effektiv und zeitsparend erfüllen lassen. Nicht zuletzt sucht der Bauherr nach optimalen, aber doch kostengünstigen Lösungen.

Die Neuauflage der "Orientierungshilfen Reitanlagen- und Stallbau" hält für alle Interessengruppen Hinweise bereit. Sie beginnt mit den Anforderungen an die moderne Reitanlage und der Planung (Baurecht, Standortwahl, Brandschutz, regenerative Energien, Klimaschutz etc.) und befasst sich anschließend mit den Themen Stall (Haltungsformen, Offenstall und geschlossener Stall, Gruppenauslaufhaltung, Boxen, Laufstall), Entmistung, Dungverwertung und Nebenräume, Reit- und Longierhallen, Reitplätze, Gestaltung der Außenanlage, Auslauf, Führenanlage, Koppel und Reitwege. Informationen beim FN-Verlag, Telefon (0 25 81) 63 62-154 oder -254, eMail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de.

FN...aktuell 07/01.04.2009

LSB Hessen: Öko-Check-Beratung in Sportanlagen

Die Öko-Check-Beratung des Landessportbundes Hessen wurde seit 1997 bereits von 60 Reitvereinen in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen in Anspruch genommen. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen unter anderem die effiziente Bewässerung des Reitplatzes, zum Beispiel durch Nutzung des Regenwassers, Dachsanierungen, kostensparende Beleuchtungen in der Reithalle, Einsparung bei Heizungs- und Wasserkosten, Nutzung von Dachflächen für Solarstromanlagen. Die Kosten für eine Öko-Check-Beratung betragen 680 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Fahrt- bzw. Reisekosten werden extra in Rechnung gestellt. Ausführliche Informationen beim Landessportbund Hessen, Michael Willig, Telefon (0 69) 67 89-416, Fax (0 69) 67 89-428, eMail: mwillig@lsbh.de, Internet: www.sportstaetten.info.

FN...aktuell 08/15.04.2009

HAFTUNG, STEUERN UND FINANZEN

Behandlung und Buchführung von Spenden

Materiell-rechtliche Voraussetzung für den Spendenabzug bleibt nach wie vor eine förmliche Zuwendungsbestätigung. Diese Bestätigung muss nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck erstellt werden. Steuerbegünstigte Vereine müssen die Vereinnahmung der Zuwendung und ihre zweckentsprechende Verwendung ordnungsgemäß aufzeichnen und ein Doppel der Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) aufbewahren.

-dt-

✂.....

Aussteller (Bezeichnung und Anschrift der steuerbegünstigten Einrichtung)

Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag

im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

Name und Anschrift des Zuwendenden:

Betrag der Zuwendung -in Ziffern-	-in Buchstaben-	Tag der Zuwendung

Es handelt sich nicht um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen Ja Nein

Wir sind wegen Förderung des Sports nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes....., StNr.....vom..... nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Wir sind wegen Förderung des Sports durch vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes....., StNr....., vom..... ab..... als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks/der begünstigten Zwecke) verwendet wird.

Nur für steuerbegünstigte Einrichtungen, bei denen die Mitgliedsbeiträge steuerlich nicht abziehbar sind:

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um einen Mitgliedsbeitrag i. S. v. § 10b Abs. 1 Satz 2 Einkommensteuergesetz handelt.

.....
(Ort, Datum und Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

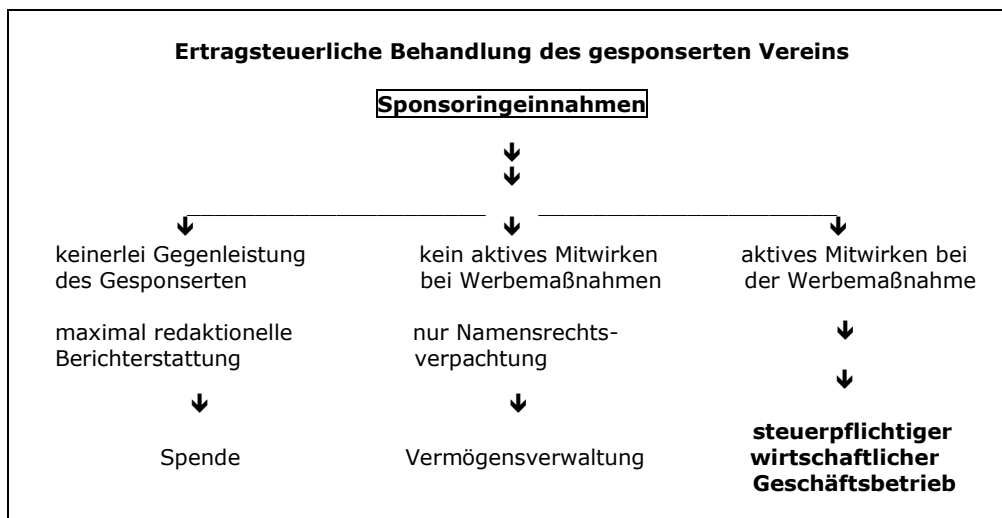
Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als fünf Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als drei Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl I S. 884).

Sponsoring und Steuer

Sponsoringeinnahmen eines Reitvereins können in drei große Bereiche unterteilt werden, die entsprechende steuerliche Behandlung nach sich ziehen.



-dt-

Pizzaverkauf auf dem Turniergelände

Soweit auf Turnierplätzen oder in Reithallen allgemein Speisen und Getränke verkauft werden, zum Beispiel über den Imbissstand, liegt eine sonstige, voll umsatzsteuerpflichtige Leistung vor.

Die Möglichkeit, im Hinblick auf Nahrungsübermittlung den Einnahmen den ermäßigten Steuersatz von 7% zugrunde zu legen, kann nicht zur Anwendung kommen. Werden daher auf einem Turniergelände oder in Reithallen rund um den Imbissstand Stehtische und Biertischgarnituren aufgestellt, so führt dies dazu, dass durch das damit verbundene Dienstleistungssegment eine sonstige Leistung vorliegt, die umsatzsteuerlich dem Regelsatz (derzeit 19%) unterliegt. Es kommt auch nicht darauf an, ob einzelne Zuschauer/Kunden tatsächlich diese Möglichkeit zur Essenseinnahme nutzen.

Nicht entscheidend ist auch, ob die Stehtische oder Sitzgarnituren nicht vom Betreiber des Imbissstandes, sondern von einer eine Gastronomie-Mall betreibenden (fremden Gesellschaft) auf dem Turniergelände aufgestellt wurden. FG Rheinland-Pfalz, Urteil v. 1.4.2008, 6 K 1517/06. Gegen die Entscheidung wurde Revision eingelegt, Az: XI R 33/08.

Quelle: 2/redmark der verein aktuell

DIE LETZT SEITE

Keine Ausreden mehr!

Der Reitverein "Oxer Rot-Gelb" und sein Ausbildungsleiter Harry Springer sind bekannt für innovative Kursangebote, wenn es um Reitsport und Fitness geht. Ab sofort heißt es "fit und gesund durchs Pferd".

Innerhalb dieses neuen Angebots des Reitvereins geht es vor allen Dingen darum, erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger anzusprechen, den ganz persönlichen "Schweinhund" zu überwinden, um nicht immer wieder neue Ausreden zu erfinden, wenn es ums Reiten und die körperliche Fitness geht.

Die Anmeldung zu dem Kursangebot erfolgt erst einmal ganz formal für ein Jahr. Sollte der innere "Schweinhund" innerhalb des ersten Vierteljahres gewonnen haben und das Mitglied wirft das Handtuch, kann innerhalb dieser Frist die Mitgliedschaft aufgehoben werden. "Das kommt bei uns aber höchst selten vor, denn wir bieten ein Altersgruppen bezogenes hochqualifiziertes und gutes Angebot mit abwechselnden Theorie- und Praxisstunden in gediegener Atmosphäre zu günstigen Preisen. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche und helfen die Ziele in Punkto Reiten und Fitness zu verwirklichen. Das ist unsere Philosophie", versichert Ausbildungsleiter Harry Springer.

Jedes Mitglied erhält bei der Aufnahme einen ausführliche Einweisung und einen Trainingsplan und nach sechs bis acht Wochen einen weiteren auf das Mitglied abgestimmten Trainingsplan. Das Ziel des Kursangebotes ist es, dass alle Teilnehmer in drei Jahren die Prüfung zum neuen FN-Motivationsabzeichen "FN-Sportabzeichen-Reiten" ablegen können.

(Anm. der Redaktion: Dieser Bericht über den RV "Oxer Rot-Gelb" ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit bestehenden Reitvereinen sind rein zufällig.)

-dt-